SPVGG KESSEL

Sport-MAGAZIN

Nr. 01/2025, 41. Jahrgang

Kesseler Karneval im Haus am See

Weitere Themen: Erste Mannschaft, Franz Giesbers, Zeltlager

Besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung!

HOLZ KAISER

- Parkettstudio
- Landhausdielen
- Laminat / Korkböden
- Linoleum / Vinylböden
- Innentüren / Glastüren
- Terrassen- & Balkonbeläge
- Überdachungen & Fassaden
- Paneele & Hobelware
- Bauholz & Schnittholz
- Platten

Unsere Lieferanten

LOBO DOORS
LOBO FLOORS
vita DOOR
ter Hürne einzigartig wie das Leben
Piktura

Öffnungszeiten

Ausstellung / Büro
Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Lager
Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr / 13.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Internet: www.holz-kaiser-goch.de

designedby 2netmedia creative design studio

Inhaltsverzeichnis

Inhaltverzeichnis		3
Aus der Redaktion	Vorwort	4
1. Mannschaft	Starke Saison ohne Happy End?	5
2. Mannschaft	Stabilisierung der Zweiten	7
Alt-Herren	Zurück auf der Wiese	8
Karneval	Kinderkarneval ein voller Erfolg	10
Aus dem Verein	Rückblick Zeltlager 2009	12
Fußball	Jugendhallencup der JSG	14
Aus dem Verein	Verschiedenes	15
Historie	Einmal Kessel, immer Kessel	16
Historie	Die Alt-Herren von 1958	19
Karneval	Haus am See bebte wie einst Stoffelen	20
Fußball	Übersicht Jugendmannschaften	23
Aus dem Verein	SpVgg trauert um zwei verdiente Mitglieder	24
Aus der Reaktion	Impressum/Jubiläen	26

Sagt Ja zu Eurer Traumhochzeit direkt am See.

- Hochzeitspavillon für freie und standesamtliche Trauungen
- Räumlichkeiten bis zu 900 m² flexibel nutzbar
- großzügige Außenanlage
- direkter Seeblick
- Kinderspielplatz
- professionelle Beratung und Organisation

Schon verheiratet?

Gerne veranstalten wir auch all Ihre anderen Feiern:

- Betriebsfeste,
- private Feiern,
- Vereinsfeiern oder
- Tagungen

Haus am See GoekNess heiraten · feiern · übernachten

Weitere Infos unter www.hausamsee-gochness.de

Vorwort

(von Jannik Hermsen)

Liebe Vereinsmitglieder, erst einmal ein Frohes Neues Jahr vom Sportmagazin und der kleinen Redaktion. Ab dieser Ausgabe müssen wir leider das Magazin selber setzen. Es könnte dabei natürlich einige Kinderkrankheiten geben. Das hohe Niveau unseres Vorgängers Patrick Schönell wird schwer zu schlagen sein, da Patrick gelernter Mediendesigner ist. Bitte verzeiht uns daher in dieser Ausgabe ein paar Schönheitsfehler. An dieser Stelle mein großer Dank an Patrick Schönell, mit dem wir viele, viele Jahre sehr gut zusammengearbeitet haben und das Magazin rein optisch nochmal nach vorne bringen konnten.

Es war schon mal ein wilder Jahresbeginn, der sicherlich vor allem durch Donald Trump und der Bundestagswahl bestimmt war. Beim Blick auf das Wahlergebnis der Bundestagswahl erstaunten mich vor allem die Wahlergebnisse der AFD. Auch in meinem Heimatdorf wuchs die Zustimmung auf 20%. Nun gilt es für die neue Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD gute Politik zu gestalten und die zahlreichen Kritiker schnell wieder zu überzeugen. Wird schwer.

Was steht nun aber bei uns an? Die SpVgg Kessel geht in ihr 79. Jahr seit der Gründung im Jahr 1946. Seit Anbeginn ist es vor allem die Fußballabteilung, die als klar mitgliederstärkste Abteilung die größte Aufmerksamkeit zu Teil wird. Unsere Erste kämpft dabei gerade mit Außenseiterchancen um den Aufstieg in die Kreisliga A. Dabei kristallisiert sich aber gerade mit Wissel ein starker Gegner heraus, der schon ein paar Punkte enteilt ist.

Wohlmöglich geht unsere Erste damit auch im kommenden Jahr in der B-Liga an den Start. Die Zweite hat sich vor allem personell stabilisiert. In der Jugend mischen derzeit viele Jugendmannschaften oben mit. Neben dem Fußball standen in den letzten Monaten vor allem karnevalistische Aktivitäten im Vordergrund. Dabei erwischte uns natürlich kurz vor den Kappensitzungen der Paukenschlag, dass kein Karneval im Saale „Stoffelen“ möglich ist. Unser kurzfristiger Umzug ins Haus am See war aber sicherlich eine mehr als gelungene Alternative. Auch darauf blicken wir in der heutigen Ausgabe ebenso wie zu unserem Kinderkarneval an gleicher Stelle. Wie immer wagen wir einen Blick in unsere Vergangenheit. In dieser Ausgabe geht es auch wieder unter anderem um unseren Ehrenvorsitzenden Franz Giesbers. Wir haben uns mit Mitgliedern seiner Familie unterhalten. Alles weitere dann im Heft.

Ich wünsche euch allen ein friedliches und positives 2025. Bei den Entwicklungen um uns herum, wünsche ich euch dabei viel Zuversicht und Humor. Deshalb treibt am besten gemeinsam Sport bei der SpVgg Kessel.

Gossens
alle Marken - eine Werkstatt!
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Starke Saison ohne Happy End?

Trotz guter Spielzeit wird Aufstieg schwer

(Von Philip Peters)

Nach 22 Spieltagen liegt unsere Erste Mannschaft acht Punkte hinter dem Tabellenführer Wissel auf Platz zwei. Bei nur noch sechs zu absolvierenden Spielen zum Zeitpunkt dieser Ausgaben schwinden die Chancen auf den Gewinn der Meisterschaft und den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A.

Das Jahr begann standesgemäß mit den Hallenstadtmeisterschaften. Mit einer dünn besetzten Mannschaft gelang lediglich ein 0:0 Achtungserfolg gegen den späteren Turniersieger der Viktoria II. Gegen die Konkurrenten aus Pfalzdorf und von Concordia Goch musste man sich bereits vorher geschlagen geben und schied in der Vorrunde aus.
Eine Woche später startete auch schon die Wintervorbereitung. Wie üblich konnte das Trainerteam stets eine Vielzahl an Spielern bei den Trainingseinheiten, auch in der kalten Jahreszeit, begrüßen und das, obwohl die Vorbereitung von vielen kleinen Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen geplagt war. In den Testspielen gab es zwei Niederlagen (FC Aldekerk und Rheingold Emmerich) und ein Unentschieden (SV Nütterden). Das Pflichtspieljahr wurde dann auf Griether Asche eröffnet. Nach einer umkämpften Partie, die nur im Entferntesten etwas mit Fußballspielen zu tun hatte, gewann man mit 4:2, nachdem man einen zwei Tore Rückstand drehte und in den Schlussminuten noch den Siegtreffer erzielte. Darauf folgte das Spiel beim Tabellenführer aus Wissel. Leider gelang es uns trotz hochkarätiger Torchancen nicht das Spiel für uns zu entscheiden und so den Abstand in der Tabelle zu verkürzen und man trennte sich am Ende mit 1:1. Die darauffolgenden Spiele gegen DJK Appeldorn (1:0), Kalkar (2:1), Kellen (2:1) und Erfgen (1:0) gewannen wir.

→ 1.	BV Sturm Wissel	23	20	2	1	107 : 33	74	62
→ 2.	SG Kessel/Ho-Ha	23	16	6	1	58 : 25	33	54
→ 3.	Alemannia Pfalzdorf II	22	15	5	2	101 : 24	77	50
→ 4.	TUS 07 Kranenburg	22	11	5	6	70 : 46	24	38
↗ 5.	DJK GW Appeldorn	22	11	1	10	58 : 61	-3	34
↘ 6.	SV 1926 Rindern II	23	10	4	9	58 : 65	-7	34
↘ 7.	SV Siegfried Materborn II	22	9	6	7	52 : 47	5	33
→ 8.	FC Concordia Goch	21	9	3	9	50 : 52	-2	30
→ 9.	BV DJK Kellen	23	8	6	9	40 : 45	-5	30

Haben auch abseits des Platzes Spaß: Thorben Möller, Max Scherders und Stefan Bodden im Festzelt

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

DERKS Containerdienst e.K.
Erd- und Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel
Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35
Inhaber
Franz Bockhorn

Einen Dämpfer musste die Mannschaft gegen die Zweitvertretung aus Materborn hinnehmen. Nach einer ereignisarmen ersten Halbzeit lag man noch mit 1:0 in Führung, musste in Durchgang zwei aber den nicht ganz unverdienten Ausgleich hinnehmen. Das Spiel entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch, in dem beide Mannschaften noch gute Gelegenheiten auf den Lucky Punch hatten. Weitere Tore sollten aber nicht fallen und so konnte der Tabellenführer aus Wissel, der seine Hausaufgaben zeitgleich erledigte, weitere zwei Punkte davonziehen. Dass der Ligaprimus aus dem Dünendorf in den letzten sechs Partien noch dreimal patzen wird, scheint sehr unwahrscheinlich, da die Ergebnisse der Rückrunde sehr souverän waren. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, aber die realistischen Chancen auf die Meisterschaft rücken in weite Ferne. Zudem konnte Pfalzdorf II ebenfalls etwas Boden auf uns gut machen und sitzt uns mit einem Zähler Rückstand im Nacken.

Auch wenn es am Ende nicht für den großen Wurf reichen sollte, verläuft die Saison bisher sehr positiv. Aus diesem Grund war es nur ein logischer Schritt, dass unser Trainerteam um Thomas, Willibert und Daniel auch für die kommende Saison zugesagt hat und weiterhin die Geschicke auf und neben dem Platz lenken wird. Ein großer Verdienst der drei genannten Personen ist vor allem die Integration neuer Spieler in den Kader. So schlossen sich zum Jahreswechsel Noah Kublik (A-Jugend Pfalzdorf) und Bogdan Incara (1. FC Kleve III) bereits dem Kader an. Außerdem schnuppern einige A-Jugendliche unserer Spielgemeinschaft regelmäßig im Training Seniorenluft und werden hoffentlich zur neuen Saison unseren Kader verstärken.
Bis dahin gilt es aber noch in den verbleibenden sechs Spielen Vollgas zu geben und die Saison bestmöglich zu beenden. Wir freuen uns über jeden Zuschauer der den Weg an den Sonntagen zu unseren Sportplätzen finden und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

Auch im nächsten Jahr an der Seitenlinie: Thomas von Kuczkowski

Stabilisierung unserer Zweiten

Nach Katastrophenstart gibt es nun auch Punkte

(Von Jannik Hermsen)

Das war eine äußerst schwierige erste Saisonhälfte für unsere zweite Mannschaft. Vor allem die Kirmeswochenenden zu Beginn des Jahres bescherten uns frühe Zwangsabsagen und saftige Strafen durch den Verband. Nach nur wenigen Spielen standen wir bereits mit dem Rücken zur Wand. Nach zwei Absagen der Spiele durfte keine weitere Absage folgen. Aber dieses Szenario ist zum Glück im Laufe der Saison immer unwahrscheinlicher geworden. Das Wetter wurde viel schlechter, die Trainingsbeteiligung hingegen viel besser. Eigentlich ein Kontrast, der nicht zusammenpasst. Aber die Mannschaft passt seit Anfang Oktober mit dem ersten Saisonsieg gegen Concordia Goch überraschend gut zusammen und konnte nun immerhin schon 22 Punkte sammeln und sich damit im (zugegeben unteren) Mittelfeld der Tabelle festsetzen.

Ein großer Dank muss dabei sicherlich an unseren Coach Oli Koch gehen, der mit enormen Einsatz die Mannschaft wieder auf Kurs gebracht hat und es immer wieder schafft, 15-16 Mann auf den Platz zu bringen. Oli hat auch schon seine Zusage für kommendes Jahr gegeben. Wir haben endlich wieder Spaß auf dem Platz. Dieser ist leider in den ersten Saisonspielen etwas zu kurz gekommen. Wir freuen uns jetzt auf sonnige Spiele im April und Mai und dann geht es Ende Juni gemeinsam mit unserer Ersten Mannschaft auf Mannschaftsfahrt und eigener Unterkunft an der berühmten Playa de Palma. Dort sicherlich mit besseren sportlichen Erfolgen und mehr Kondition. Und hoffentlich auch mit dem ein oder anderen Punkt mehr im Gepäck. Die Marke von 30 Punkten sollte sicherlich erst einmal das erklärte Ziel sein. Wie es dann weiter geht, werden wir dann schauen.

Vera Hermsen
yogalehrerin
• Einzelunterricht
• Gruppenunterricht
• Seminare
• Gesundheitsförderung
Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381
vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de

KAMINHOLZ
Dirk Barten
Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden
Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de

Alt-Herren zurück auf der Wiese

Wieder einige Höhepunkte geplant

(Von Oliver Hülsmann)

Liebe Freunde des gepflegten Ballsports, wir sind endlich wieder draußen auf dem geliebten Rasen und gehen dem schönsten Hobby der Welt nach. Endlich können wir wieder nach dem harten Training vor der Kabine sitzen und über unsere Fussballtricks auf dem Platz berichten. In den letzten Monaten lief das Training vor allem in der Halle ab.

Ja, für unsere Abteilung hat die Saison wieder begonnen und der sportliche Wettkampf geht wieder los. Die Realität sieht aber anders aus: Wettkämpfe gegen andere Mannschaften aus dem Kreis Kleve finden kaum noch statt. Mal kann der Gegner nicht, dann sind wir nicht in der Lage eine Truppe auf den Platz zu bringen. Das Problem zieht sich seit Jahren wie ein Kaugummi.

Seit mehreren Jahren ist in der Altherren-Klasse der Wurm drin, es kommen kaum noch Spieler nach, die gerne samstags mal auf den Platz ihr Können beweisen möchten. An der Theke stellen wir jeden Samstag mindestens 35 Spieler, auf dem Platz und wenn es dann Ernst wird, liegt bei den Herren wieder was anderes an. Da hat der Onkel 3 x im Jahr immer samstags Geburtstag, da feiert die Katze Kommunion und was es sonst noch für Ausreden gibt, ist kaum zu glauben.

Woran das liegt, weiß ich leider auch nicht, scheint wohl in Mode gekommen zu sein seinem Hobby nicht mehr so wirklich nachzugehen.

Ganz sicher auch am 1. Mai wieder am Grillstand: Andre Spielmann

Vor-Ort-Versicherer.
Ganz in Ihrer Nähe, wenn es drauf ankommt.
Hondong & Lehmkuhl
Markt 10, 47574 Goch
Tel. 02823 97100
hondong.lehmkuhl@gs.provinzial.com
PROVINZIAL

Aber vielleicht schaffen wir es ja in diesem Jahr häufiger ein Spiel auszurichten oder einer Einladung zum Spiel zu folgen. Dieses Problem betrifft nicht nur unsere Truppe, sondern fast alle Vereine. Aber es geht ja bekanntlich immer weiter und darum wollen wir auch in diesem Jahr wieder so viel wie möglich auf die Beine stellen. Es muss ja nicht immer Fussball sein. Los geht es Ostern erstmal mit unserem Auftritt bei den Freunden aus Erfgen zum traditionellen Osteressen am Ostersamstag. Wie ihr auf dem Foto seht, haben wir dort auch eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz bekommen.

Das unsere Altherrenabteilung wie jedes Jahr das Maifest ausrichtet ist mittlerweile im Kreis Kleve bekannt. Hierzu beigetragen oder besser gesagt erst möglich gemacht hat das der Gesamtverein durch sein Badewannenrennen.

Natürlich wird sich unser Maidirektor Arne J. wieder mächtig ins Zeug legen und gemeinsam mit dem Gesamtverein für einen perfekten 1. Mai zu sorgen. Bisher haben sich 20 Teams zum Rennen angemeldet, entgegen vielen Prognosen wird dieses Rennen am 1. Mai immer beliebter. Hier leistet der Gesamtverein eine richtig tolle Arbeit! Wir hoffen das der Wettergott uns wieder hilft ein tolles Ereignis auszurichten. Am Sportplatz entsteht zur Zeit ein neuer Freizeitplatz der unter der Regie des 1. Vorsitzenden Bernd Lamers verwirklicht wird. Mittlerweile ist der Unterbau fertig und die Pflasterarbeiten haben begonnen, hierzu beim nächsten Mal mehr Infos. Die gesamte Abteilung freut sich uns auf den 1. Mai 2025 mit gutem Wetter und wie immer vielen Zuschauern am Ufer der Niers. Kommt vorbei, wir werden ganz sicher zahlreich vertreten sein.

Theo Peters
Supervisor (DGSv)
Master of Science in Supervision
supervision
coaching
seminare
Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239

Marianne Urselmans
Grüne-Jäger-Str. 61
47574 Goch
Tel. 02827/5104
Mobil 0171/1087785
fewo-kessel.de
Apartment 63
Ferienwohnung

Kinderkarneval ein voller Erfolg

Hoher Besuch für unsere Kinder

(von Judith Erps)

Nachdem der Kinderkarneval im letzten Jahr so einen großen Anklang gefunden hat, stand fest, dass es 2025 eine Wiederholung geben wird. Schon nach kurzer Zeit war klar, dass wir es mit einer neuen Räumlichkeit versuchen wollen. Wir bekamen die Möglichkeit die Veranstaltung im Haus am See durchzuführen.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns direkt noch einmal bei Christina Thiele vom Haus am See für ihr Entgegenkommen ganz herzlich bedanken.
Die Räumlichkeiten waren ideal. Die Kids hatten Platz zum Rennen, Tanzen und Toben und eine Reihe von Sitzmöglichkeiten boten Platz für eine Verschnaufspause.
Einen kurzen Schreckensmoment hatten wir trotzdem im Vorfeld, da sich zuerst keiner fand, der sich um die Musik kümmern wollte oder konnte. Zum Glück ist kurzfristig noch Raimund Czesnik eingesprungen. Vielen Dank nochmal für deinen Einsatz an diesem Tag.

Für den kleinen Hunger für zwischendurch könnten wir auf viele Kuchenspenden und Hot-Dogs zurückgreifen. Vielen Dank für die vielen fleißigen Bäcker/innen und helfenden Hände hinter der Kuchentheke.

Auf der Bühne gab es eine Menge zu sehen. Neben unseren Highlights, das große und das kleine Prinzenpaar samt Gefolge, konnten unsere kleinen und großen Besucher eine Menge Tänze sehen, nicht alleine von unseren vereinseigenen drei Tanzgruppen. Auch die Kolping- Teenies und die und die Tanzgruppe aus Hassum waren zu Gast.
Wir wurden hervorragend von Hannah Peters und Maja Hartmann durch das Programm geführt.
Und zum Schluss durften sich noch drei kleine Besucher über ein kleines Geschenk freuen, da sie den Kostümwettbewerb gewonnen haben. Es war ein gelungener Nachmittag und es steht jetzt schon fest, dass es eine Fortsetzung geben wird.

Schwarz
Elektrotechnik
Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418
Elektroinstallation , SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

PIZZA TAXI
PIZZA
CAPRI
Klosterweg 23 47574 Kessel/Goch
Tel: 02827 - 924 9263

GOSSENS
GMBH
INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

Bahnweg 3 ○ 47574 Goch-Asperden
Fon: 02823 18668 ○ Fax: 41126
Mobil: 0173 5303965
Internet: www.gossens-objekteinrichtungen.de
E-Mail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

Immobilien Koppers

Kranenburger Str. 102 Tel.: 02827 5702
47574 Goch - Kessel Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de

Das Jugendzeltlager der SpVgg Kessel

Das Jahr 2009 in Vlatten

2009 - Vlatten

Erstes Wochenende der Sommerferien 2009, Samstagmorgen, Sportplatz an der Kranenburger Str., Autos gepackt, Anwesenheit überprüft, fast alles wie immer… aber irgendwas ist anders. Zusätzlich zu den Autos der Betreuer steht ein großer Anhänger mit Fahrrädern am Straßenrand. Was damit wohl passieren sollte? Zum ersten und bisher letzten Mal nahmen alle Betreuer und Teilnehme ihre Fahrräder mit ins Jugendzeltlager, um vor Ort eine Fahrradtour zu unternehmen und mal auf eine andere Art und Weise mobil zu sein. Bereits zu Beginn kann man erwähnen, dass wir die Fahrräder genau zweimal benutzen sollten.

Es führte uns 2009 rund 2 Stunden entfernt zum TuS Bergfried Vlatten im Kreis Düren. Der ländlich gelegene Sportplatz mit einem Hauptplatz und einem kleinen Vereinsheim sollte für die kommende Woche unser Lagerplatz sein. Schon am Sonntag verbrachten wir einen schönen Tag in Hollerath rund 35 Minuten entfernt. Dort absolvierten wir ein Freundschaftsspiel gegen den gastgebenden Verein und nahmen im Anschluss an einem abwechslungsreichen „Spiel ohne Grenzen“ teil. Dabei mussten sich sowohl die Kinder, als auch die Betreuer verkleiden und lustige Spiele absolvieren.

Unsere Lagertage verbrachten wir standesgemäß mit Changing Teams, einem Fußballquiz und dem Fußballabzeichen. Das Wasserkraftwerk-Urfttalsperre samt Museum und die Ordensburg Vogelsang sorgten für die notwendige kulturelle Bildung und den Tag im Phantasialand verbrachten wir auf Achterbahnen, Wildwasserbahnen oder damit unser Taschengeld für Pommes auszugeben.

JAN KLEINSTABEL
Kfz-Sachverständiger
Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!
Hammscher Weg 57 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774

LAVREYS

Jugendzeltlager
SPVGG
KESSEL

ESSO Station
Joosten OHG
ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche
Esso
We're drivers too.
Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680

Jugendhallencup der JSG

Begeisterung in der Turnhalle in Goch

(von Mandy Franken)

Nach der langen z.T. pandemiebedingten Pause bebte die Dreifachturnhalle der Gesamtschule in Goch am Wochenende des 18. und 19. Januar 2025 endlich wieder! Die JSG Ho-Ha/Kessel/Asperden hatte gemeinsam zum alljährlichen Jugend-Hallencup geladen und die jüngsten Fußballtalente der Region folgten dem Ruf - von den aufgeweckten Bambinis bis hin zu den taktisch schon versierteren D-Junioren.

Tag 1

Die F-Jugend eröffnete das Turnier und zeigte von Beginn an, dass hier die nächste Generation von Fußballstars am Werk ist. Mit beeindruckender Ballkontrolle und cleveren Pässen begeisterten sie das Publikum und deuteten ihr großes Potenzial an. Nach einem spannenden Vormittag zeigten die D-Junioren ihr Können. Mit großer taktischer Finesse und schon durchaus beeindruckenden Spielzügen demonstrierten sie bereits ihr fortgeschrittenes Spielverständnis. Bei der Siegerehrung erhielt jede Mannschaft einen neuen Fußball, und unsere D1-Jugend, die in ihrer Altersklasse herausragte, durfte sich über den Sieg und ein zusätzliches Leibchen-Set freuen.

Der Jugendobmann und Koordinator des Hallencups, Björn Tönnissen vom SV Asperden, strahlte vor Stolz, als er seine Mannschaft beglückwünschte.

Tag 2

Der Sonntag begann mit ganz vielen Energiebündeln: Die Bambinis zogen mit ihrer unbändigen Spielfreude die Zuschauer in ihren Bann. Mit kleinen Schritten und großen Herzen jagten sie dem Ball hinterher und sorgten mit ihren Toren für Applaus. Für ihren großartigen Einsatz wurden die Bambini- und F-Jugend-Spieler mit Medaillen belohnt, und ihre Freude war einfach überwältigend. Die E-Jugend krönte den Abschluss und lieferte sich packende Duelle, bei denen um jeden Ball gekämpft wurde.

Der Jugend-Hallencup war ein voller Erfolg und sorgte bei Spielern, Trainern und Zuschauern für strahlende Gesichter.

Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem der Spaß am Fußball im Vordergrund. Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Mannschaften und Eltern gab es das ganze Wochenende über ein reichhaltiges Angebot an Würstchen, belegten Brötchen, Kuchen, Waffeln sowie Kaffee und Kaltgetränken. Der erzielte Umsatz und zusätzliche Spenden von Sponsoren füllen die Jugendmannschaftskassen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben. Ohne ihr Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Verschiedenes

Projekt Multifunktionsplatz

So langsam aber sicher nimmt der neue Multifunktionsplatz am Sportplatz Gestalt an. Wir hoffen auf eine Fertigstellung in diesem Sommer. Ab dann können dort verschiedene Sportarten ausgeübt werden. Wir danken an dieser Stelle den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Der Platz stellt sicherlich eine absolute Bereicherung für unseren Verein, Platz und unser Dorf. Finanziert wurde das Projekt durch Fördergelder des Landes. Welche Sportarten werden möglich sein? Basketball, Bodenturnen, Bolzen, Liegestütze, Turnen, Volleyball. Vieles ist möglich. Ihr dürft also gespannt sein. Der Platz wird gerade auf dem kleinen Feld neben dem 2. Platz errichtet.

Tennisplatz-Buchung wieder möglich

direkt hier buchen!

Die Sonne steht wieder etwas höher am Horizont und erwärmt auch wieder den Tennisplatz an der Scharsenstraße. Alle Interessierten können den Platz weiterhin über unsere Homepage und den QR-Code auf der rechten Seite buchen. Für Nicht-Mitglieder der Tennis-Abteilung (!) kosten 1,5 Stunden lediglich 15 Euro. Die 15 Euro werden auch fällig, wenn man nur Mitglied der SpVgg Kessel ist. Eine zusätzliche Mitgliedschaft in der Tennis-Abteilung ist natürlich auch weiterhin möglich. Diese kostet in der Regel 75 Euro/Jahr. Alle Infos findet ihr auch auf unserer Homepage. Wir würden uns wieder über viele Spieler am Scharsenweg freuen. Also bucht ruhig den Platz. Bälle und Schläger liegen auch im Platzhaus bereit. Große Probleme bereitete uns in der Vorbereitung die Wasserversorgung, da die Pumpe Stand Mitte April defekt ist. An dieser Stelle ein Dank an Familie Schwiebbe, bei denen wir Mitte April Wasser zapfen durften.

DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH
Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Einmal Kessel, immer Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(Interview mit Theo Peters)

Das Sportmagazin traf sich Mitte März, um mit Helene, Hanna, Monika und Hendrik aus der Familie Giesbers-Tönisen über Vater und Opa Franz Giesbers zu sprechen.

Sportmagazin: Liebe Hanna, Fußball spielte immer eine wichtige Rolle in deinem Leben und im Leben deines Mannes. Wie fing alles an?

Frau Hanna: Ich war bereits mit 10 Jahren im Jahr 1946 auf dem Sportplatz. Dieser war früher erst beim Grünen Jäger und vor den Spielen waren dort noch die Kühe drauf. Ich glaube Anfang der 50er-Jahre kam der Sportplatz an seine heutige Stelle. Ich kannte Franz schon als 7-jähriges Mädchen. Selbst da war ich schon in ihn verliebt. Später wurden wir ein Paar und haben dann 1957 hier direkt am Sportplatz gebaut. Zunächst fungierte ohne Platzhaus unser Wäschekeller als Umkleide. Einige Mannschaften zogen sich auch bei Stoffelen um. Wir hatten zwei Bottiche und damit wurde geduscht. Das Wasser war sogar warm.

Aber den Schweiß-, Zigaretten- oder Zigarrengeruch konnte man kaum aushalten. Selbst meinen Vorrat an Einmachgläsern haben die Spieler immer geplündert. Ich hatte auch immer eine Kiste zum Kramen für vergessene Kleidung. Den Bau des Platzhauses habe ich sicher nicht bedauert, aber nachher habe ich auch dort jahrelang geputzt.

Tochter Monika: Auch die 60er und 70er-Jahre waren geprägt von Fußball. Ausflüge mit der Familie wurden dann immer am Samstag geplant. Auch der Braten musste am Samstag gegessen werden. Am Sonntag war erst Kirche, dann Sport.

Enkel Hendrik: Franz war unglaublich hilfsbereit. Eines Tages blieb einmal ein Auto vor unserem Haus liegen. Die Familie wollte nach Holland in den Urlaub. Da bot Franz kurzerhand sein Haus an: „Ihr macht jetzt hier Urlaub.“ Franz besorgte dann jeden zweiten Tag ein anderes Auto, so dass die Familie auch in den Niederlanden Urlaub machen konnte. Hanna kochte dann für die Familie. Das war alles ganz normal. Er hatte auch in jedem Urlaub einen neuen Bekannten. Das war Wahnsinn.

Sportmagazin: Ihr könntet wahrscheinlich noch mehr Anekdoten erzählen.

Frau Hanna: Irgendwann waren wir auch mal im Urlaub ohne die Kinder. Damals gab es noch keine Handys. Am Wochenende eilte Franz dann schnell zu einer Telefonzelle, um seine Töchter anzurufen, ja nicht vergessen die Trikots bereit zu stellen. Das zeigt die Bedeutung der SpVgg Kessel für uns als Familie und natürlich insbesondere für Franz. Ansonsten habe ich das jahrelang gemacht, im Urlaub mussten dann Monika und Helene auch mal aushelfen.

Alle drei: Auch Tramper nahm er einfach mit. Er hatte ein so positives Menschenbild. Man musste Franz erst vom Gegenteil überzeugen. Er ist mit sich selbst im Reinen gewesen, sonst wäre das nicht möglich gewesen.

Sportmagazin:
Wie waren eure Erfahrungen, als ihr älter wurdet?

Töchter Monika&Helene: Der Sonntag hieß: Sportplatz und dann Stoffelen. Wir waren als Familie immer dort. Wir bekamen dort immer 10 Pfenning von allen geschenkt. Damit konnten wir dann an einen Nüsschenautomaten etwas ziehen oder in einer Schnupptüte des Hauses naschen. Mit 13 bekamen wir dann das erste Alt-Schuss von Hans Stoffelen. „Jetzt seid ihr alt genug“. Seitdem war der Sonntag dann noch schöner. Hans war ein total liebenswerter Mensch. Das Gasthaus Stoffelen war sowieso unser zweites Zuhause.

Sportmagazin: Was könnt ihr sonst noch über euren Vater oder Ehemann erzählen?

Töchter Monika & Helene: Urlaub hatte eine hohe Priorität für Franz und uns als Familie. Wir fuhren immer nach Österreich für drei Wochen. Nach zwei Wochen wollte er meistens nach Hause. Wenn wir nach Hause kamen, ging er direkt zu Stoffelen. „Was ist in den letzten drei Wochen hier in Kessel passiert?“ wollte er natürlich immer wissen. Wir Kinder hatten schon eine besondere Kindheit und sind ganz anders als andere Kinder aufgewachsen. Das Leben in Gemeinschaft war bei uns ganz anders als in anderen Familien. Das war ein großer Verdienst unseres Vaters. Wir hatten immer Leben im Haus. Die Tür war nie abgeschlossen.

Sportmagazin: Hendrik- du bist der Öztunali aus Kessel. Ähnlich wie der Enkel von Uwe Seeler bist du der Enkel des vielleicht berühmtesten Kesslers.

Enkel Hendrik: Mein Opa war und ist überall bekannt. Ich habe letztens ein paar Ex-Prinzen getroffen und erwähnte, dass ich der Enkel von Franz bin. Ich musste danach kein einziges Bier mehr bezahlen. Ihn kennt wirklich jeder. Aber sein fußballerisches Talent war größer als meins. Druck hat er mir aber nie gemacht.

Sportmagazin:
Welche Rolle spielte oder spielt der Fußball für dich?

Enkel Hendrik:
Über den Fußball habe ich so viel Menschen kennengelernt. Das wünsche ich mir eigentlich für alle Kinder. Auf dem Sportplatz hat man einfach so viele Menschen getroffen und kennengelernt. Selbst aus anderen Dörfern treffe ich heute noch einige Spieler und man quatscht kurz. Auch ich habe auch viel Zeit auf dem Sportplatz verbracht.

Drei Stunden nach dem Spiel wurde erstmal nicht geduscht, sondern erstmal ein Bier getrunken. Auch in den 90er-Jahren verbrachte man den Sonntag noch am Platz, das hat sich echt geändert. Der Gegensatz zu den 50-70er-Jahren war aber sicherlich, dass man weniger bei Stoffelen gesessen hat. Wir sind eher am Platz geblieben.

Sportmagazin:
Allein dieses kurze Interview zeigt wieder einmal die Bedeutung von Franz natürlich für euch als Familie aber auch für das Dorf Kessel und die SpVgg Kessel. Vielen Dank für eure Zeit.

Michael Nienhuys
Sanitär · Heizung · Lüftung

Ihr Installateur aus Kessel – jetzt Termin vereinbaren!

telefonisch:
0 28 23 - 97 67 190

per Mail:
michael@nienhuys-sanitär.de

online:
nienhuys-sanitär.de

Zur Info: Franz Giesbers war ein sehr vielseitig engagierter und sehr beliebter Kesseler, bekannt für seinen Einsatz in der Mundartpflege, im Theater, Sport und kirchlichen Leben. Er war über 50 Jahre lang als St. Martin und Nikolaus aktiv, über 80 Jahre Messdiener und Lektor, engagierte sich in der Seniorenarbeit und wurde 2004 mit dem päpstlichen Orden "Pro Ecclesia et Pontifice" ausgezeichnet. Franz arbeite immer für die Firma Jomo. Zudem war er Mitbegründer des Laientheaters Tingeltangel, langjähriges aktives Mitglied und viele Jahre Erster Vorsitzender der Spielvereinigung Kessel sowie 1972 Karnevalsprinz von Goch. Alle seine Posten an dieser Stelle aufzuzählen würde sicherlich den Rahmen dieser Seiten sprengen. Für seine Verdienste um die Spielvereinigung Kessel wurde er noch zu Lebzeiten zum Ehrenvorsitzenden gewählt. 2018 starb Franz. Zu seinen Ehren wurde auch eine Straße in Kessel benannt. Einen ausführlichen Bericht über Franz' Leben erhaltet ihr auch noch unter dem QR-Code im Sportmagazin 01/2018. Einfach mit dem Handy scannen.

Tochter Helene, Ehefrau Hanna, Tochter Monika und Enkel Hendrik sprachen über unseren Ehrenvorsitzenden

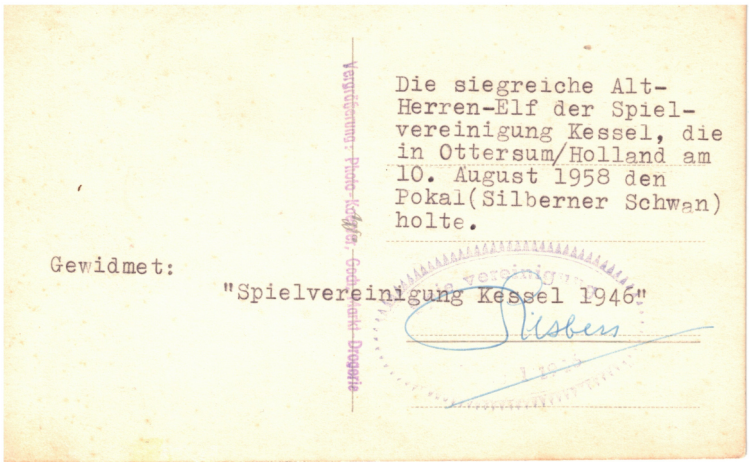
Die Alt-Herren von 1958

Hat jemand mehr Informationen?

(von Hans-Gerd Mülder)

Als mir Gerd Tönnihsen Anfang des Jahres das abgebildete Mannschaftsfoto zur Verfügung stellte, kam mir unwillkürlich der Spruch „Elf Freunde müsst ihr sein, wenn Ihr siegen wollt“ in den Sinn. Ein Zitat des ersten deutschen Weltmeister-Trainers Sepp Herberger, das den Zusammenhalt der elf Spieler betonte. Einerseits ein Spruch „wie aus der Zeit gefallen“, ist er auch heute noch aktuell. Obwohl heute mehr Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden können und trotz moderner Trainingsmethoden und technischer Unterstützung sind Teamgeist und mannschaftliche Geschlossenheit immer noch entscheidende Grundlagen für den Erfolg.

Doch zurück zu der Aufnahme aus dem Jahr 1958. Sie zeigt, so schrieb es der verstorbene Ehrenvorsitzende der Spielvereinigung, Franz Giesbers, auf der Rückseite der Aufnahme, die „siegreiche Alt-Herren-Elf der Spielvereinigung Kessel, die in Ottersum/Holland am 10. August 1958 den Pokal (Silberner Schwan) holte“.



Die siegreiche Alt-Herren-Elf der Spielvereinigung Kessel, die in Ottersum/Holland am 10. August 1958 den Pokal(Silberner Schwan) holte.

Gewidmet: "Spielvereinigung Kessel 1946"

Giesbers

Inzwischen hat Gerd Tönnihsen mit Hilfe von Hanna Giesbers, August Dahme und Willi Groesdonk die Namen von neun Spielern herausgefunden. Es sind von links Johann Mülder, Jacob Giesbers, Heinrich van Bergen, Heinrich Lamers und Franz Lohmann. Der sechste und siebte Spieler von links sind nicht bekannt. Es folgen Josef Elbers, Johann Mauritz, Johann Stiphout und Paul Steinke.

Wer kann Hinweise zu diesen beiden Spielern geben? Rückmeldungen gerne an die Redaktion des Sportmagazins.

Rosenbaum
Raumausstattung & Polsterei
Kreatives Handwerk aus Leidenschaft
• Polsterarbeiten • Bodenbeläge
• Fensterdekorationen • Designteppiche
• Sonnenschutz • Matratzen & Boxspringbetten
• Insektenschutz • Sitz- und Kleinmöbel
Triftstr. 217 • 47574 Goch-Asperden • Tel. 0 28 23 - 21 98
www.raumausstattung-rosenbaum.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Haus am See bebte wie einst Stoffelen

Gelungener Auftakt an ungewohnter Stelle

(Von Jannik Hermsen)

Anfang Februar schwante unseren Hauptorganisatoren Achim Verrieth und Lars Groesdonk langsam, dass es eng werden könnte mit Auftritten auf der Bühne im Saal beim „Godfather“, vielen besser bekannt als Stoffelen. Beim „Godfather“ konnte lange keiner erreicht werden, so dass wir umschwenken mussten. Die Wahl fiel dann auf das Haus am See. Kann das so kurzfristig klappen?

Das kann es! Die ersten beiden Kappensitzungen der Spvgg Kessel im Haus am See waren ein voller Erfolg – und das gleich zweimal! Beide Veranstaltungen waren restlos ausverkauft, was für eine großartige Stimmung und ein begeistertes Publikum sorgte. Auch die Zusammenarbeit mit dem „Haus am See“ verlief reibungslos und hervorragend. Das Programm war bunt und vielfältig. Den Auftakt machten die Minis der Spvgg Kessel mit einem schwungvollen Gardetanz, trainiert von Hannah Jahnsen, Anika Jürgens und Hannah Peters. Danach sorgten Mathilda Giesen und Carla Lange mit ihrer Bütt für die ersten Lacher des Abends. Auch die Teenies der Spvgg Kessel überzeugten mit einem mitreißenden Tanz – ein Dank an die Trainerinnen! Es folgten zahlreiche Highlights: Büttenreden wie „Überlegst du noch oder lachst du schon?“, das Kinderprinzenpaar der Kolping mit Phil und Runa an der Seite von Heroldin Julia, sowie der Auftritt von Greta Görtz und Isi Felling als „Weinkönigin“. Die Showtanzgruppe der Kolping Funken und ein weiterer Auftritt von Lars und Achim als „En Röndje döör Kässel“ rundeten das Programm ab. Mit den „Niersfunken“, bestehend aus 13 Mädchen, wurde ein weiteres tänzerisches Glanzlicht gesetzt.

David Steinert überzeugte im Anschluss mit seiner Rede „Ne Schloopmötz“, bevor es in die traditionelle Ehrungs- und Schunkelrunde ging. Das Prinzenpaar der Stadt Goch, Prinz Volker I. und Prinzessin Carina I., ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu erscheinen, Als vorletzter Programmpunkt begeisterte das Männerballett der Freiwilligen Feuerwehr Goch mit seiner Darbietung, einstudiert von Katja Jansen und Birgit Heutgens. Den musikalischen Abschluss gestaltete der Gocher Musikverein, ehe die Gäste zum Finale und dem gemeinsamen Heimatlied in die Nacht entlassen wurden. Ein Wermutstropfen war allerdings, dass unsere Saallegende „Enne Janze“ aus gesundheitlichen Gründen leider nicht auftreten konnte. Aber das Kesseler Publikum huldigte Georg auch in Abwesenheit und sendete ihm Videogrüße.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne. Für die erste Ausgabe im Haus am See kann man nur sagen: Wir sind mehr als zufrieden. Wie es nun weitergeht, werden wir in den kommenden Wochen sehen.

Ein ganz besonderes Dankeschön muss an dieser Stelle zuerst aber an das Team vom Haus am See gehen, dass sich in ganz kurzer Zeit bereit erklärt hat, unsere Kappensitzungen am Karnevalswochenende durchzuführen. Unser eigenes Kellnerteam unterstütze dabei das Team von Haus am See, da natürlich einige bereits Urlaub gebucht bzw. die Karnevalstage verplant hatten. Gemeinsam mit dem Team von Magic Sound konnte der Elferrat um Sitzungspräsident Achim Verrieth dann in Ruhe und in gewohnter Souveränität auch an neuer Stätte zwei tolle Abende durchführen. Auch an Dominik nochmal ein expliziter Dank, da hier schon einiges an Mehrarbeit nötig wurde. Es war natürlich ungewohnt, nach so vielen Jahren die Bühne an der Kranenburger Straße zu verlassen und am Ende des Klosterweges auf die Bühne zu gehen. Aber alles in allem sind wir für das „erste Mal“ sehr zufrieden.

Optik Bremer
Brillen · Contactlinsen
Steinstraße 17
47574 Goch
Tel.02823/80500
An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel.02821/24185

Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur

Altsteeg 2,
47574 Goch-Kessel
Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99
Inhaber: Rolf Kempkes
Technik-Center-Kessel@t-online.de
Husqvarna-Gardena-Batavus

AUTOHAUS EHME
EU Neuwagen
Gertrud-Boss-Straße 3
47533 Kleve Materborn
www.auto-ehme.de
0 28 21 - 7 13 37 33
Jetzt mit Werkstatt
AUTOHAUS EHME
Junge Gebrauchtwagen

Swertz Heine Immobilien
Tel. 0 28 23 / 975 98 97
..... bei uns stehen Sie nie im Abseits!
ivd
www.swertz-heine-immobilien.de

Übersicht Jugendmannschaften

Gemeinsame JSG mit HoHa und Asperden sehr erfolgreich

A-Jugend (Kreisklasse)

→ 1.	JSG Ho-Ha/Kessel/Asperden	15	12	1	2	49 : 30	19	37
→ 2.	SV Arminia Kapellen-Hamb	15	11	2	2	72 : 13	59	35
→ 3.	JSG SV/SGE Bedburg-Hau II	13	8	3	2	41 : 23	18	27
→ 4.	JSG Twisteden/Wetten	14	8	3	3	48 : 34	14	27
→ 5.	SSV 1953 Reichswalde	13	7	0	6	59 : 36	23	21

B-Jugend (Kreisklasse)

→ 1.	SV Union Wetten	5	4	0	1	27 : 5	22	12
↗ 2.	JSG Ho-Ha / Kessel / Asperden (8er)	4	3	0	1	19 : 8	11	9
↘ 3.	DJK Twisteden	4	3	0	1	19 : 9	10	9
↗ 4.	BV DJK 1913 Kellen	3	2	0	1	18 : 7	11	6
↘ 5.	JSG Appeldorn/Wissel/Kalkar/VyMa/Grieth (8er)	5	1	1	3	16 : 22	-6	4

C1 (Kreisklasse)

→ 1.	JSG Ho-Ha / Kessel / Asperden	16	11	2	3	103 : 30	73	35
↗ 2.	JSG Wissel / Appeldorn / Vyma / Kalkar / Grieth	15	9	4	2	73 : 26	47	31
→ 3.	SV 19 Straelen II	15	9	4	2	78 : 35	43	31
↘ 4.	SV 1913 Walbeck	15	10	1	4	64 : 28	36	31
→ 5.	BV DJK Kellen	16	10	1	5	44 : 34	10	31

D1 (Leistungklasse)

→ 8.	TSV Nieukerk	10	3	0	7	18 : 42	-24	9
→ 9.	JSG Ho-Ha / Kessel / Asperden	10	2	2	6	13 : 21	-8	8
→ 10.	JSG Sevelen/Issum	10	1	1	8	10 : 47	-37	4
→ 11.	TSV Weeze 10/19	10	0	0	10	2 : 76	-74	0

Da muss uns um unsere Jugendarbeit sicherlich nicht bange werden. Die A-Jugend thront nach 15 Spielen an der Tabellenspitze. Allerdings musste in der Winterpause ein herber Rückschlag verkraftet werden: Goalgetter Linus Hinkelmann erlitt seinen zweiten Kreuzbandriss. Dennoch hofft die Mannschaft auf den ganz großen Coup am Ende der Saison.

Die B-Jugend ist bereits in die Rückrunde gestartet und tritt lediglich als 8er-Mannschaft an. Momentan rangiert sie auf dem 2. Platz.

Die C1-Jugend ist Tabellenführer und hat die Meisterschaft fest im Blick. Mit beeindruckenden 103 (!) Toren ist sie die Tormaschine der Liga und hat das klare Ziel, Meister zu werden. Im letzten Spiel gewann das Team mit 18:2! Goalgetter ist Maximilian Klaßen mit 36 Treffern.

Eines unserer Aushängeschilder ist jedoch die D-Jugend, die als einzige Mannschaft in der Leistungsklasse antritt und sich dort wacker schlägt. Momentan steht sie auf dem 8. Platz und würde damit die Klasse halten.

(aus Platzgründen nur A- bis D-Jugend)

SpVgg trauert um zwei verdiente Mitglieder

Nachruf auf Rolf Feldmann und Uschi Trapp

Rolf Feldmann

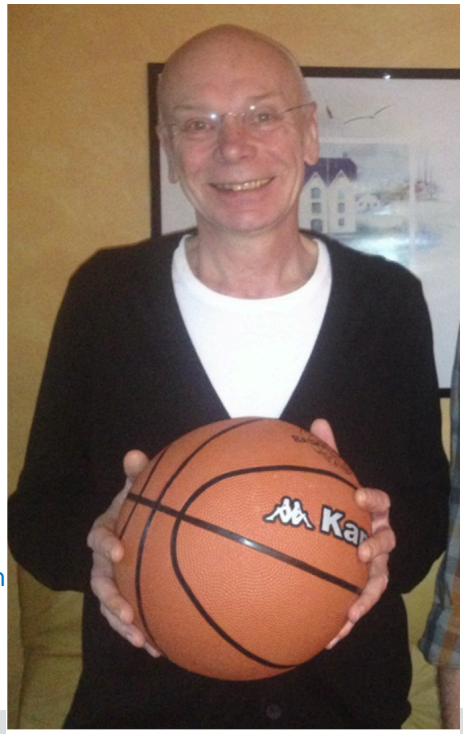
(Von Willi Ingenbleek)

Es war 1981 glaube ich, als das Ehepaar Feldmann bei uns in Goch beim Basketballtraining erschien und mitmachen wollte. Michaela und Rolf waren damals beide aktive Basketballer. Michaela hatte auf Schalke in der 2.Bundesliga gespielt, Rolf in Gelsenkirchen- Buer in der Bezirksliga. Mit Freude wurden sie bei den Basketballern von damals noch Viktoria Goch (heute TV Goch) aufgenommen. Sie waren hier nach Kessel gezogen, wohnten zunächst auf dem Steinacker, und später auf den Klosterweg. Auf dem Burfkamp haben sie dann ein eigenes Haus gebaut und Sarah und Nina kamen zur Welt. Irgendwann überlegten sich die beiden leidenschaftlichen Basketballer ob ein Basketballbetrieb nicht auch in Kessel möglich wäre und gründeten die erste Basketballabteilung für unseren Verein. Mit sehr viel Zuspruch und viel Erfolg über lange Jahre. Rolf trainierte oft mehrere Teams gleichzeitig. Viele Mädchen der ersten Stunde spielten später im Kesseler Damenteam das es bis zur Landesliga brachte, als eines der besten Teams vom Niederrhein. Viele Kreis- und Bezirksmeistertitel und Teilnahmen an den Westdeutschen Meisterschaften kommen hinzu. Ein weibliches Kesseler C-Jugend Team hat einmal gegen das beste Team aus Köln gewonnen. Auch ein Herrenteam gab es irgendwann und ein Hobbyteam für die alten Trainer und Basketballfreunde. Auch wenn die Abteilung die Coronakrise nur schlecht überwunden hat und sich vor einiger Zeit abmelden musste, war es doch etwas ganz besonderes, dass Rolf da ins Leben gerufen hat.

Ich kenne sonst kein einziges kleines Dorf, das das vorweisen kann. Aber nicht nur für den Basketball engagierte sich Rolf, auch damals als die ersten Kriegsflüchtlinge aus Bosnien in den “Grünen Jäger” zogen, war Rolf zur Stelle und half, kümmerte sich, und es entwickelten sich viele intensive Beziehungen zwischen ihm und den Flüchtlingen.

Beim Urlaub in Bosnien lernte er dann auch, nach der Trennung von Michaela, seine zweite Frau Dina kennen. Rolf war mir lange, lange ein guter Freund. Man konnte ihn alles fragen, er hatte immer ein offenes Ohr und schnell eine Lösung parat. Viel zu früh ist er erkrankt, viel zu früh gestorben.

Ich bin ihm sehr dankbar, ich konnte durch ihn hier im Dorf lange als Basketballtrainer arbeiten, meine eigenen Söhne trainieren, was mir viel Spaß gemacht hat. Viele sind ihm Dank schuldig denke ich. Rolf, “Rest in Peace”.



Wir als Verein werden die Leistungen für den Basketballsport in Erinnerung behalten. Vielen Dank, Rolf.

Sie bauen. Wir liefern.
Ihr starker Partner für Baustoffe in Goch.

raab karcher

Raab Karcher Niederlassung
Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 0 28 23/40 98-0 • www.raabkarcher.de/goch

Uschi Trapp

(Von Jannik Hermsen)

Im Juni 1940, mitten in den dunklen Tagen des Zweiten Weltkriegs, wurde in Hamburg eine Frau geboren, die viele Jahre später das Leben in Kessel nachhaltig prägen sollte: Uschi Trapp. Nach ihrer Heirat zog sie mit ihrem Mann an den Niederrhein – zunächst nach Geldern, dann nach Hassum und schließlich 1971 ins Neubaugebiet am Burfkamp in Kessel. Schnell wurde klar: Uschi war gekommen, um zu bleiben – und um etwas zu bewegen. Schon früh fiel ihr auf, dass das Vereinsleben in Kessel stark vom Fußball dominiert war und Frauen kaum sportliche Angebote hatten. Das wollte sie ändern. 1983 absolvierte sie ihren Übungsleiterschein und gründete eine eigene Gymnastikgruppe für Frauen. In der Anfangszeit trainierte sie mit ihren Teilnehmerinnen im Nachbardorf Asperden – erst Anfang der 90er-Jahre zog man in die neu gebaute Kesseler Sporthalle. Mit viel Engagement und Herzenswärme leitete Uschi diese Gruppe über 30 Jahre lang und war damit das Herzstück der Gymnastikabteilung. Ihre Begeisterung, ihre Energie und ihr Sinn für Gemeinschaft machten die Gruppe zu einem festen Bestandteil des Dorflebens. Doch Uschi engagierte sich weit über den Sport hinaus. Im Kesseler Karneval war sie viele Jahre für das Schminken und die Betreuung der Akteure zuständig, trat selbst auf der Bühne auf und brachte ihre Kreativität auch ins „Tingel-Tangel"-Theater ein. Selbst eine kurze Episode als Geschäftsführerin der SpVgg gehört zu ihrem bewegten Vereinsleben. Ursprünglich im hohen Norden zuhause, blieb sie stets dem Wasser verbunden – als leidenschaftliche Schwimmerin, Turmspringerin und Besitzerin eines Bootes in Spanien. Doch auch in Kessel fühlte sie sich dank der blau-weißen Vereinsfarben schnell heimisch, schließlich war sie bekennender HSV-Fan.

Gesundheitliche Probleme zwangen sie 2013 dazu, sich aus dem aktiven Vereinsleben zurückzuziehen. Dennoch blieb sie ihrer Gruppe eng verbunden und freute sich, mit Anne eine begeisternde Nachfolgerin gefunden zu haben. Nun zog es Uschi zurück in ihre Heimat – an die Elbe, zu den Schiffen ihrer Kindheit. Doch ihre Spuren in Kessel bleiben. Im Namen der SpVgg Kessel danken wir Uschi Trapp von Herzen für ihr jahrzehntelanges Engagement, ihre Leidenschaft und ihren unermüdlichen Einsatz für den Sport und das Miteinander im Dorf. Wir werden deinen Einsatz vor allem für die Frauen in unserem Dorf nicht vergessen. Danke, Uschi!

Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

80 Jahre

Mechthild Fingerhut	06.06.1945

70 Jahre

Theo Peters	01.07.1955

60 Jahre

Klaus Boekholt	24.04.1965
Ulrich Joosten	11.07.1965
Friedhelm Wegenaer	15.05.1965

25 Jahre

Anabel Gruber	28.04.2000
Jonas Neiling	02.06.2000
Dominik Saat	12.05.2000

Vereinszugehörigkeit

70 Jahre

Dietolf Hendricks	01.06.1955

25 Jahre

Andreas Dittrich	01.07.2000

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung.

Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60, 70 und 75 Jahren nennen.

Die Daten der Mitglieder im DFB-net können Fehler aus der Vergangenheit aufweisen. Wir bitten diese zu entschuldigen.

Impressum

HERAUSGEBER
SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION
Jannik Hermsen (Redaktion & Design)
Thorben Möller (Redaktion)
Theo Peters (Werbung)

ANSCHRIFT DER REDAKTION
SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78
47574 Goch

INTERNET
www.spvgg-kessel.de (Zeitung unter dem Reiter Sportmagazin abrufbar)

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
15.07.2025

Vermutlich bereits seit den 60er-Jahren hing dieses Schild in der Kabine der SpVgg Kessel am Niederrhein, versehen mit der wohl schönsten Losung des Fußballs. Ob's auch immer so war?

Das nebenstehende Schild hing über Jahrzehnte in der Kesseler Kabine und hat sicherlich auch heute noch Bedeutung. Für die letzte Ausgabe des DFB-Magazin suchte unser Mitglied und Mitarbeiter des DFB, Gereon Tönnihsen, nach dem Schild, um es im DFB-Magazin abzudrucken.

Nach kurzer Suche ist es ist mittlerweile beim unserem Kassenwart Matthias Plur aufgetaucht und hat einen Platz im DFB-Magazin von 01/2025 gefunden. Wir sind jetzt deutschlandweit bekannt.

Einfach DFB-Magazin googeln und mal auf die Seite 15 der entsprechenden Ausgabe klicken. Die kleinen Freuden im Leben.

DOMUS

- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

DOMUSgGmbH

Jurgensstraße 26
47574 Goch

Telefon 028239298344
Telefax 028239298355

E-Mail info@domus-gebaeudepflege.de
Internet www.domus-double-wood.de

Harry Pijnappel Physiotherapie

Sparkasse Rhein-Maas

Wir fördern den Sport.

EDEKA

FLINTROP

Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei

Daimlerstraße 15 • Goch
Telefon: 0 28 23/9 51 77
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel